



WebSphere Global Data Synchronization jetzt verfügbar

Überblick

Große Einzelhandelsunternehmen und Hersteller sind weltweit die Vorreiter bei globaler Datensynchronisation. Zur Erreichung dieser Synchronisation gleichen diese Unternehmen Produktinformationen (Artikel-daten) auf elektronischem Wege ab. Dies geschieht auf der Basis weltweit gültiger Standards, die von der Standardisierungsorganisation EAN.UCC (EAN International und Uniform Code Council) veröffentlicht wurden.

Zahlreiche Studien unter der Leitung von Global Commerce Initiative (GCI), A.T. Kearney und Cap Gemini Ernst and Young haben das Einsparungspotenzial des globalen Datensynchronisationsprozesses quantifiziert. Die Einsparungen werden auf unterschiedliche Weise erzielt, beispielsweise durch kürzere Markteinführungszeiten bei neuen Artikeln oder durch eine optimierte Lagerhaltung.

Die globale Datensynchronisation bildet die Basis für koordinierte Aktivitäten der Supply-Chain-Partner, z. B. bei der Verwendung elektronischer Etiketten mittels RFID-Technik (Radio Frequency Identification), beim CPFR-Geschäftsmodell für gemeinsame Planung, Prognose und Bevorratung (Collaborative Planning Forecasting and Replenishment) sowie anderen B2B-Initiativen.

Unternehmen können schneller und mit höherer Präzision zusammenarbeiten, wenn sie die wichtigsten Handelsdaten häufig austauschen und mit ihren Supply-Chain-Partnern abgleichen. Führende Einzelhändler, Hersteller von Konsumgütern und Unternehmen aus der Elektronikbranche haben dies erkannt und investieren heute in gemeinsame Initiativen zur globalen Datensynchronisation.

IBM Global Data Synchronization for WebSphere® Product Center gibt Herstellern und Einzelhändlern die Möglichkeit, ihre Daten auf der Basis der EAN.UCC-Standards über Datenpools wie Transora und UCCnet abzugleichen.

Voraussetzungen

Weitere Informationen enthalten die Abschnitte **Hardware Requirements** und **Software Requirements** in der kompletten englischen Vertriebsfreigabe.

Verfügbar seit

- 30. September 2004: IBM Global Data Synchronization for WebSphere Product Center V1.0.0 — elektronische Softwarebereitstellung
- 5. November 2004: IBM Global Data Synchronization for WebSphere Product Center V1.0.0 — Medien und Dokumentation

Auf einen Blick

Global Data Synchronization for WebSphere Product Center bietet folgende Funktionalität:

- Unterstützung der Modellierung und Verwaltung komplexer Beziehungen und Klassifikationsschemata für Handelspartner, Attribute, automatisierte Prozesse und Nachrichtenaustausch
- Datenmodell zur Verwaltung und Unterstützung der Interoperabilität zwischen branchenführenden Datenpools und Registern sowie neuen Attributen, Datenpools und Handelspartnern (sobald erforderlich)
- Konfigurierbare Workflows, die die Anpassung von vordefinierten Standardprozessen ermöglichen, um bestimmten Kundenanforderungen und Geschäftsumfeldern gerecht zu werden
- WebSphere Product Center: Branchenführende Middleware zur Verwaltung von Produktinformationen als Basisplattform, die die Skalierbarkeit und das Wachstumspotenzial aller globalen Datensynchronisationsnetze gewährleistet
- Funktionalität zur Erstellung von Übersichts- und Detailberichten, in denen die Aktivitäten der globalen Datensynchronisation erfasst werden

Beschreibung

IBM Global Data Synchronization for WebSphere Product Center gibt Lieferanten die Möglichkeit, kritische Produktinformationen über das globale Datensynchronisationsnetz auszutauschen und abzugleichen (z. B. Informationen zu neuen oder geänderten Artikeln). Die globale Datensynchronisation ist von entscheidender Bedeutung für die Bereitstellung effizienterer und effektiverer Lieferketten und für die Unterstützung innovativer Supply-Chain-Initiativen, die ein kontinuierliches Wachstum beim Gewinn und Shareholder-Value ermöglichen. Mit Global Data Synchronization for WebSphere Product Center erhalten Sie eine stabile Basis, auf der Sie die Vorteile der Zusammenarbeit mit Handelspartnern voll ausschöpfen können.

Die lieferantenseitige Lösung hat eine solide Basis, auf der branchenführende Lösungen für die größten Unternehmen — Hersteller und Distributoren — bereitgestellt werden können

Die Basisfunktionalität (Foundation) der Global Data Synchronization-Lösung bietet folgende Vorteile:

- Intuitive Benutzerschnittstellen, mit denen Geschäftsbetreiber und IT-Mitarbeiter Aktivitäten der globalen Datensynchronisation leichter durchführen können
- Leistungsfähige Sicherheitsmechanismen, die funktionale Rollen modellieren und die die Informationen auf unterschiedlichen benutzerdefinierten Differenzierungsebenen schützen
- Sofort einsatzfähige, vordefinierte Datenmodelle, die den Kunden folgende Möglichkeiten bieten:
 - Gruppieren der Attribute in globale und global/lokale Attribute
 - Definieren eines kundenspezifischen internen Klassifikationsschemas
 - Speichern der hierarchiebezogenen Verpackungsvorgänge (Palette, Kiste, einzeln), einschließlich einer grafischen Oberfläche zum Verwalten dieser Beziehungen
 - Speichern der Beziehung zwischen Artikel, Handelspartner und Datensynchronisationsnachrichten
- Sofort einsatzfähige, vordefinierte Geschäftsprozessabläufe, mit denen die Kunden die Synchronisation der Artikeldaten über alle Lebenszyklusphasen steuern und Informationen zu Handelspartnern erstellen und ändern können
- Konfigurierbare Workflows, die die Anpassung von vordefinierten Standardprozessen ermöglichen, um bestimmten Kundenanforderungen gerecht zu werden
- Stabile, sichere, auf offenen Standards basierende Architektur, die in die vorhandene IT-Umgebung des Kunden integriert werden kann
- Basierend auf marktführender Middleware für die Verwaltung von Produktinformationen: WebSphere Product Center

Global Data Synchronization-Lösungen für Lieferanten bieten u. a. folgende Schlüsselfunktionen:

Das sofort einsatzfähige, vordefinierte Datenmodell, das die neueste Transora-Artikeldefinition und das UDEX-Klassifikationsschema unterstützt,

- speichert die Transora-Artikelattribute,

- stellt sicher, dass alle obligatorischen Transora-Attribute vom Benutzer eingegeben werden
- stellt sicher, dass alle Attributdatentypen aktiviert werden,
- stellt sicher, dass alle Abhängigkeitsbeziehungen zwischen den Attributen aktiviert sind,
- ermöglicht die Zuordnung zwischen dem kundenspezifischen, internen Klassifikationsschema und dem UDEX-Klassifikationsschema, um eine automatisierte Verarbeitung zu vereinfachen.

Das sofort einsatzfähige, vordefinierte Datenmodell, das die für die Interoperabilität zwischen Transora und UDEX-UK erforderlichen Artikelattribute unterstützt (z. B. die Möglichkeit zur Synchronisation der Daten mit UDEX-UK-Kunden über Transora),

- unterstützt die UDEX-UK-Basisattribute,
- unterstützt die kategoriespezifischen UDEX-UK-Attribute,
- unterstützt die UDEX-UK-Interoperabilität auf der Ebene der Zielmarktvariante jeder GTIN (Global Trade Item Number).

Das sofort einsatzfähige, vordefinierte Datenmodell, das die für die Interoperabilität zwischen Transora und UCCnet erforderlichen Artikelattribute unterstützt (z. B. die Möglichkeit zur Synchronisation der Daten mit UCCnet-Kunden über Transora),

- ermöglicht die Interoperabilität zwischen allen GTINs bzw. Zielmarktvarianten und UCCnet.

Sofort einsatzfähige, vordefinierte Geschäftsprozessabläufe, die den Artikel, den Handelspartner und die spezifischen Transora-Veröffentlichungsprozesse unterstützen,

- steuern die Transora-Veröffentlichungsprozesse, wie z. B.:
 - Item add (Artikel hinzufügen)
 - Item link add (Artikelverbindung hinzufügen)
 - Publish new item (neuen Artikel veröffentlichen)
 - Publish initial load (erstes Laden veröffentlichen)
 - Synchronize changes (Änderungen synchronisieren)

Vordefinierte Berichte für Übersichts- und Detailinformationen helfen dem Kunden, die Datensynchronisationsaktivitäten besser zu steuern.

Unter anderem stehen folgende Musterberichte zur Verfügung:

- Liste der angenommenen Artikel
- Liste der zurückgewiesenen Artikel
- Liste der Artikel, die zur Registrierung bereitstehen
- Zeit, die in die Aufbereitung investiert wurde

Marken

- * Die mit * gekennzeichneten Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation.
- ** Die mit ** gekennzeichneten Namen sind Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen.